



# **Mentoring-Programm**

des Sprecherrats der dvs-Kommission

„Wissenschaftlicher Nachwuchs“ und des Vorstands des

„Vereins zur Förderung des sportwissenschaftlichen

Nachwuchses e.V.“



# Zielsetzung und Rahmen

## Worum geht's?

- mit der eigenen Karriereentwicklung auseinandersetzen: aktuelle Problemstellungen und zukünftige Weichenstellungen
- Strukturen und „Spielregeln“ des sportwissenschaftlichen Hochschulsystems besser verstehen
- Netzwerke bilden – über die eigene Teildisziplin und Hochschule hinaus
- ***mithilfe der Unterstützung und Beratung durch erfahrene und etablierte Wissenschaftler/innen***

## One-to-one-Mentoring

- 18 Monate
- Mentor/in ist nicht gleich Betreuer/in!
- hochschul-/disziplinübergreifend
- individuell – verbindlich – vertraulich





# Programmablauf

## Bewer- bung

- immer bis zum 15. November eines Jahres
- alle, die sich in einer Qualifikationsphase befinden

## Mat- ching

- Aufnahme und Suche nach passendem/-er Mentor/in
- durch Programmverantwortliche

## 1-zu-1

- 18 Monate Programmlaufzeit
- individuell vereinbarte Mentoring-Kontakte

## Ab- schluss

- Reflexion
- Evaluation



# Programmablauf

## Bewer- bung

- immer bis zum 15. November eines Jahres
- alle, die sich in einer Qualifikationsphase befinden

### **schriftliche Bewerbung**

- ✓ Bewerbungsbogen (s. Anhang A),
  - ✓ aussagekräftiges Motivationsschreiben (1-2 Seiten) inkl. der Ziele, die im Mentoring-Programm verfolgt werden sollen
  - ✓ akademischer Lebenslauf
- 
- Ausschlaggebend für Aufnahme in das Programm: Bewerbungsbogen und Motivationsschreiben
  - Lebenslauf dient als Grundlage für den Matching-Prozess



# Programmablauf

## Mat- ching

- Aufnahme und Suche nach passendem/-er Mentor/in
- durch Programmverantwortliche

- ❖ Aufnahmegespräch mit den Programmverantwortlichen
  - Klärung von Erwartungen und Bedarfen
- ❖ Suche nach passendem Mentor/in
  - innerhalb der Sportwissenschaft
  - hochschul- und disziplinübergreifend
- ❖ Herstellung des Kontakts
- ❖ Erstgespräch zwischen Mentee und Mentor/in
- ❖ Unterzeichnung einer Arbeitsvereinbarung



# Programmablauf

1-zu-1

- 18 Monate Programmlaufzeit
  - individuell vereinbarte Mentoring-Kontakte
- 
- ❖ Kern der Mentoring-Beziehung
  - ❖ Entsprechend der Bedarfe, Ressourcen und Vorlieben der Mentoring-Partner gestaltet
    - body-to-body: Mentee besucht Mentor/in (finanzielle Unterstützung möglich)
    - face-to-face: Skype etc.
    - Telefon
    - Email
    - Tagungen, Dienstreisen etc. nutzen
  - ❖ Unterstützung durch Mentoring-Leitfaden



# Programmablauf

**Ab-  
schluss**

- Reflexion
- Evaluation

## **Abschlussgespräch im Mentoring-Tandem**

- Was wurde erreicht?
- (Wie) Wollen wir weiter Kontakt halten?

## **Evaluationsgespräch mit Programmverantwortlichen**

- zur Qualitätssicherung des Programms



# Chancen & Aufgaben

## Chancen

## Aufgaben

### Mentee

- Karriereplanung
- Einblick in Strukturen der Scientific Community
- Ausbau des eigenen Netzwerks

- Ziele setzen und verfolgen
- Prozessverantwortung
- Entscheidungsverantwortung
- lernen und Kritik annehmen

### Mentor/in

- Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Impulse für die eigenen Betreuungsarbeit
- eigene Berufsbiografie reflektieren

- Beratung
- Verbindlichkeit
- Entscheidungsprozesse moderieren
- Feedback geben





# Programmverantwortliche

Fragen und Bewerbung gehen an:

Jun. Prof. Dr. Julia Hapke  
Universität Tübingen

[julia.hapke@uni-tuebingen.de](mailto:julia.hapke@uni-tuebingen.de)



Dr. Katharina Ptack  
Universität Bayreuth

[katharina.ptack@uni-bayreuth.de](mailto:katharina.ptack@uni-bayreuth.de)



# Informationsquellen

- **Internetauftritt der Kommission und des Vereins:**  
[www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de](http://www.sportwissenschaftlicher-nachwuchs.de)
- **Sportwissenschaftlicher Nachwuchs auf Facebook:**  
[www.facebook.com/SportwissenschaftlicherNachwuchs/](http://www.facebook.com/SportwissenschaftlicherNachwuchs/)
- **Netzwerker der eigenen Hochschule:**  
<http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=1950>